

Protokoll 25. Bürgerforum Rhade

Ort: Carola-Martius-Haus, Rhade

Datum: Montag, 10.11.25

Uhrzeit: 19.00 Uht – 21.00 Uhr

Teilnehmer/innen:
ca.60 vor Ort plus ca.120 online (youtube und instagram)

Moderation: Heribert Triptrap

Protokollführung: Norbert Hörsken

Externe Gäste:

Herr Bürgermeister Stockhoff
Frau Fischer-Strebinger - Stadtagentur
Frau Wieacker – Planungs- und Umweltamt
Herr Taube - Dorfmanager

Begrüßung:

Heribert Triptrap begrüßte die Anwesenden Besucherinnen und Besucher sowie die externen Gäste.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass die Wortbeiträge, während der Versammlung im Rahmen einer Online-Audioübertragung veröffentlicht würden.

Im Anschluss stellte Heribert Triptrap die vorgeschlagene Tagesordnung vor.

TOP 1: Protokoll Bürgerforum vom 02.06.25

TOP 2: Bericht des Arbeitskreises Dorfentwicklung

TOP 3: Austausch mit der Stadtverwaltung - „Bauturbo“

TOP 4: Tourismuskonzept Dorsten

TOP 5: Bürgerbudget

TOP 6: Buntes Rhade

TOP 7: Verschiedenes

TOP 1: Protokoll Bürgerforum vom 02.06.25

Einwände gegen das Protokoll des Bürgerforums vom 02.06.25 wurden nicht erhoben. Im Übrigen wies Heribert Triptrap darauf hin, dass sämtliche Protokolle der Bürgerforen im Internet unter www.rhade.de hinterlegt und einsehbar seien.

TOP 2: Bericht des Arbeitskreises Dorfentwicklung

Reinhard Meisner informierte mittels einer PPT-Präsentation über die Arbeit des Arbeitskreises Dorfentwicklung. Im Einzelnen wurde über folgende Punkte informiert:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Dorfkern Rhade

Rückfragen ergaben sich nicht.

- K 13 Erler Str. / Ampelverlegung

Rückfragen ergaben sich nicht.

- Vitalisierung Forksbusch

Rückfragen ergaben sich nicht.

- Einzelhandesentwicklung

Herr Bürgermeister Stockhoff erläuterte, dass die Stadt nunmehr auf die noch ausstehenden zwingend notwendigen Detailabstimmungen der Investoren warte.

- Rhader Pättken

Rückfragen ergaben sich nicht.

- Geplante Schutzhütte „Kuhlmanns Melkstell“

Rückfragen ergaben sich nicht.

TOP 3: Austausch mit der Stadtverwaltung -“Bauturbo“

Heribert Triptrap verwies auf die Änderungen des § 246 e Baugesetzbuch und bat Herrn Bürgermeister Stockhoff um Mitteilung zur geplanten Umsetzung in Dorsten.

Herr Bürgermeister Stockhoff erläuterte, dass z.Z.noch viele Unklarheiten hinsichtlich der der sich aus dem Gesetz ergebenden Regelungen vorhanden seien. Die durch den Gesetzgeber erzeugte Erwartungshaltung sei, dass zukünftig alles schneller und unbürokratischer gehe. Hier seien jedoch noch viele Detailfragen zu klären. Er gab ferner zu Bedenken, dass es zukünftig durch die Reduzierung von Prüfungsschritten der Behörden auch zu Bebauungen kommen könne, die von der Allgemeinheit so nicht gewünscht seien.

TOP 4: Tourismuskonzept Dorsten

Frau Fischer-Strebinger und Frau Wieacker stellten das Tourismuskonzept für Dorsten vor. Dieses sei in der Vergangenheit durch die städtischen Beschlussgremien (Ausschuss und Rat) in Auftrag gegeben worden. Insbesondere der Aspekt der möglicher Probleme durch eine Bebauung im Außenbereich stünde gerade im Dorstener Norden im Vordergrund. Eine grundsätzliche Potentialanalyse wurde vorgestellt. Bei Bauvorhaben stehe die Verwaltung im Einzelfall beratend zur Verfügung.

TOP 5: Bürgerbudget

Heribert Triptrap wies darauf hin, dass das Bürgerbudget für Rhade im Umfang von 7.070 € für das Jahr 2025 ausgeschöpft sei. Für das Jahr 2026 könnten bereits jetzt neue Anträge gestellt werden. Interessenten sollten sich an den Dorfmanager Herrn Taube wenden, der über die Fördervoraussetzungen im Einzelfall Auskunft geben könne, bzw. unterstützend tätig werde.

TOP 6: Buntes Rhade

- Hundewiese

Herr Bürgermeister Stockhoff gab bekannt, dass es bezüglich einer möglichen Hundewiese im Ortsteil Rhade z.Z. keinen neuen Sachstand gebe. Zum einen stünden städtische Flächen nicht zur Verfügung, zum anderen sei niemand gefunden worden, der möglicherweise die Verantwortung beim Betrieb der Hundewiese übernehmen wolle. Die Stadt könne dies angesichts der Haushaltslage auf keinen Fall.

Achim Schrecklein war über die Aussage des Bürgermeisters irritiert. In der Vergangenheit sei man davon ausgegangen, dass zunächst eine geeignete Fläche gefunden werden sollte (öffentliche oder alternativ anzupachtende Fläche). Im zweiten Schritt wäre dann zu prüfen gewesen, wie die Verantwortlichkeiten geregelt werden.

Herr Bürgermeister Stockhoff wies erneut darauf hin, dass in Rhade keine geeignete städtischen Flächen vorhanden seien, nunmehr müsse ggfls. Kontakt mit Landwirten aufgenommen werden.

Christina Römer erklärte sich bereit, eine mögliche Vereinsgründung in die Hand zu nehmen, weitere Interessenten sollten sich bei ihr melden.

- Baugebiet Klever Straße

Herr Bürgermeister Stockhoff gab bekannt, dass die archäologischen Untersuchungen durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zwischenzeitlich abgeschlossen seien. Das Bebauungsplanverfahren werde nunmehr vorangetrieben. Im Anschluss erfolgen die Erschließung und Bebauung. Die Vergabekriterien für die einzelnen Grundstücke seien ähnlich wie beim Baugebiet Alter Sportplatz, junge bauwillige Rhader und im Nachgang Dorstener Familien sollten Vorrang haben bei der Vergabe der Grundstücke.

- Rettungswache im Dorstener Norden

Herr Bürgermeister Stockhoff führte aus, dass sich das z.Z. in der Fertigstellung befindliche Provisorium der Rettungswache im Ortsteil Lembeck auf die Dauer von 8-10 Jahren

angelegt sei. Die Übergabe sei für den 01.12.25 vorgesehen. Der endgültige Standort für die noch zu errichtende Rettungswache im Dorstener Norden sei noch nicht klar.

- Stadtjubiläen in 2026

Frau Fischer-Strebinger stellte die beabsichtigten Events im Stadtteil Rhade im April 2026 vor. Der SSV Rhade veranstalte voraussichtlich einen „Tanz in den Mai“ mit Festzelt pp. Der Frauenchor Rhade sei hier ebenfalls eingebunden.

- Infos des Dorfmanagers

Herr Taube informierte über die Schwerpunkte seiner Tätigkeit. Bei der weiteren Bürgerbeteiligung im Zuge der geplanten Maßnahmen zur Dorfentwicklung werde sich das Büro für Bürgerengagement pp. selbstverständlich einbringen. Des Weiteren gab er Infos zu Anträgen auf Förderung aus dem Bürgerbudget und zur neuen Initiative in Sachen „Unterstützung bei der Engagementfindung“.

- Unterstützung bei der Mitarbeit im Organisationsteam des BFR

Heribert Trptrap rief erneut zur Mitarbeit im Orgateam des BFR auf. Interessenten mögen sich bei ihm melden.

TOP 7: Verschiedenes

Heribert Triptrap wies auf das neu erschienene Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde (Heimatkalender) und die örtlichen Verkaufsstellen hin.

Die nächsten Bürgerforen seien für den 28.06.26 bzw. den 23.11.26 geplant.

Stellvertretend für das Organisationsteam des Bürgerforums Rhade

Norbert Hörsken – Protokollführer